



SAP erhöht Schlagzahl bei HANA- sowie Cloud-Innovationen mit Hilfe einer vereinheitlichten Entwicklungsorganisation

SAP erhöht Schlagzahl bei HANA- sowie Cloud-Innovationen mit Hilfe einer vereinheitlichten Entwicklungsorganisation
 SAP hat heute bekannt gegeben, seine Organisationsstruktur zu vereinfachen und eine einheitliche Entwicklungsorganisation aufzustellen, die den gesamten Bereich an Innovationen abdeckt. Diese neue Struktur wird es dem Walldorfer Software-Unternehmen ermöglichen, Innovationen auf Basis der In-Memory-Plattform SAP HANA für bestehende und neue Produkte zu beschleunigen. Außerdem wird die neue Struktur SAP in die Lage versetzen, einen "Cloud Zuerst"-Ansatz in der Entwicklung der Lösungen für Geschäftsbereiche zu verfolgen sowie die Führungsrolle für mobile Anwendungen auszubauen. Dadurch kann das Unternehmen seine Go-to-Market-Strategie für die Cloud und der SAP HANA Enterprise Cloud noch schneller und besser umsetzen.
 "Wir haben SAP zu einem Wachstumsunternehmen durch Innovationen geformt. SAP HANA ist die künftige Innovationsplattform für unsere Kunden und treibt einen radikalen Wandel innerhalb der Industrie voran. Gleichzeitig definieren Cloud-Lösungen den Markt und Geschäftsmodelle neu. Indem wir die Innovationsgeschwindigkeit und -kraft stark erhöhen können", sagten die beiden SAP- Vorstandsvorsitzenden Jim Hagemann Snabe und Bill McDermott. "Dadurch, dass wir Entwicklungs-Synergien aus dem Cloud- und On-Premise-Bereich besser nutzen können, werden wir auch schneller Cloud-Lösungen für unsere Kunden zur Verfügung stellen."
 Alle Innovationsbereiche werden zukünftig von Vishal Sikka, Mitglied des SAP-Vorstands, geleitet. Ab dem 1. Juni 2013 werden alle Führungskräfte aus den Entwicklungsbereichen On-Premise Delivery, Unternehmensnetzwerke (Ariba) und der Cloud-Einheit direkt an Sikka berichten. Gleichzeitig hat der SAP-Vorstand Bernd Leukert, Executive Vice President Application Innovation, in das Global Managing Board berufen. Leukert wird direkt an Sikka berichten, was gleichzeitig SAPs globale Entwicklungsorganisation am Standort Walldorf stärken wird.
 "Wir haben heute eine noch nie dagewesene Chance, nämlich die Welt mit Hilfe von Technologie neu zu formen: durch einfache cloud-basierte Lösungen und komplette Services, durch die Leistungsfähigkeit von HANA, die eine Geschäftswelt in Echtzeit ermöglicht und durch einen herausragenden Designansatz für hervorragende Produkte, die uns neue Horizonte eröffnen. All das werden wir kompromisslos vorantreiben, ohne die Geschäftsprozesse zu unterbrechen. Das ist es, worauf sich unsere Kunden seit über 41 Jahren verlassen können", sagte Vishal Sikka. "Wir sind inspiriert von Hasso Plattners Anspruch, neue Grenzen auszuloten und SAP zu erneuern. Und ich denke, hier stehen wir gerade am Anfang."
 SAP-Vorstand Gerhard Oswald wird die Verantwortung für den neuen Vorstandsbereich "Scale, Quality and Support" übernehmen. Um die Verbreitung von SAP HANA weiter voranzutreiben, wird Oswald auch für den Betrieb der SAP HANA Enterprise Cloud verantwortlich zeichnen. Die neue Organisation wird die Kompetenz der weltweiten SAP IT Infrastruktur nutzen, um den Ausbau der HANA Enterprise Cloud zu beschleunigen. Zusätzlich werden die Bereiche "Qualität, Governance und Produktion" die Qualität über alle Entwicklungsteams hinweg steigern. Oswald zeichnet auch nach wie vor verantwortlich für die weltweite Support-Organisation, das SAP-Lab-Netzwerk (gemeinsam mit Vishal Sikka) als auch den Bereich Solution und Knowledge Packaging.
 Um den Erfolg des Cloudgeschäfts weiter zu forcieren, wird SAP den Bereich Go-to-Market für die Cloud unter der Führung von Bob Calderoni konsolidieren. Calderoni ist Präsident von Ariba, Mitglied des Global Managing Boards bei SAP und wird zusätzlich weiterhin die Geschäfte von Ariba führen. Er wird eng mit Rob Enslin zusammenarbeiten, der ebenfalls Mitglied des Global Managing Boards ist und bei SAP als Präsident für Global Customer Operations weltweit für den Vertrieb und das operative Kundengeschäft verantwortlich zeichnet. Die enge Zusammenarbeit der beiden SAP-Manager soll gewährleisten, dass die Cloud-Lösungen der SAP noch erfolgreicher vermarktet werden.
 Seit der Übernahme von SuccessFactors hat sich Lars Dalgaard leidenschaftlich, mit Führungsstärke und Umsetzungskraft für den Cloud-Bereich eingesetzt. Lars Dalgaard wird von seinem Vorstandsposten am 1. Juni 2013 zurückzutreten und das Unternehmen verlassen, um Investor zu werden. Er wird SAP weiterhin für das Cloudgeschäft im Cloud Governance Board beraten zur Seite stehen. Die beiden SAP-Vorstandsvorsitzenden Bill McDermott und Jim Hagemann Snabe werden Sponsoren für alle Aspekte des Cloudgeschäfts.
 Luisa Delgado, Vorstandsmitglied für Personalwesen und amtierende Arbeitsdirektorin, hat sich entschieden, das Unternehmen zu verlassen. Sie wird in einem anderen Unternehmen die Rolle der Vorstandsvorsitzenden übernehmen. Delgado wird bis zum 30. Juni 2013 bei SAP bleiben, um ihre momentanen Aufgaben übergeben zu können.
 "Wir möchten uns bei Lars und Luisa aufrichtig bedanken für ihren hervorragenden Führungsstil und wünschen beiden alles Gute für ihre private als auch berufliche Zukunft. Beide sind sehr erfolgreiche Führungskräfte und haben entsprechend exzellente Führungskräfte bei SAP aufgebaut, die einen reibungslosen Übergang in unserem Cloud-Geschäft sowie für unsere Mitarbeiter-Strategie garantieren werden", sagten Snabe und McDermott.
 Werner Brandt wird als Finanzvorstand zusätzlich den Vorstand für Personalwesen und den Posten des Arbeitsdirektors in Deutschland übernehmen. Zusätzlich wird Luka Mucic zum neuen Head of Finance berufen, um Werner Brandt - aufgrund dessen erweiterten Verantwortungsbereichs - zu unterstützen. Der SAP-Vorstand hat Mucic in das SAP Global Managing Board berufen.
 Telefonkonferenz
 Das SAP-Seniormanagement wird heute, Freitag, den 24. Mai 2013, auf einer Telefonkonferenz Medien und Analysten zu den einzelnen Punkten Rede und Antwort stehen. Die Konferenz beginnt um 14:30 Uhr CET.
 Die Einwahldaten für:
 Deutschland: +49 6958 999 0706
 Österreich: +43 268 2205 6208
 Schweiz: +41 2 2592 7091
 Der Bestätigungscode: 4621934
 Die Teilnehmer werden gebeten, sich rund 5 - 10 Minuten vorher einzuzuwählen.
 Die Telefonkonferenz steht im Anschluss zwei Wochen zum erneuten Anhören bereit.
 Deutschland: +49 69 58 99 90 568
 Der Abspielcode: 4621934
 Weitere Informationen finden Sie im SAP Newsroom. Folgen Sie SAP auf Twitter unter @sapnews.
 Informationen zu SAP
 Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 238.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.
 Hinweis an die Redaktionen
 Für Pressefotos und Fernsehmaterial in hoher Auflösung besuchen Sie bitte unsere Plattform www.sap.com/photos. Dort finden Sie aktuelles sendefähiges TV-Footage-Material sowie Bilder zu Themen rund um SAP zum direkten Download. Videos zu SAP-Themen aus der ganzen Welt finden Sie unter www.sap-tv.com. Sie können die Filme von dieser Seite auch in Ihren eigenen Publikationen und Webseiten einbinden.
 Ansprechpartner für die Presse
 Christoph Liedtke, SAP AG, +49 (0) 62 27-750383, christoph.liedtke@sap.com
 Hilmar Schepp, SAP AG, +49 (0) 62 27-75 76 79, hilmar.schepp@sap.com
 SAP Presse-Hotline: +49 (0) 62 27-74 63 15, press@sap.com
 SAP Deutschland AG
 Co. KG
 Neurottstraße 15a
 69190 Walldorf
 Deutschland
 Telefon: 06227/7-47474
 Telefax: 06227/7-57575
 Mail: info.germany@sap.com
 URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>


Pressekontakt

SAP

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info.germany@sap.com

Firmenkontakt

SAP

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info.germany@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.